

## Hochwaldstr. 25

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/212628121814/>

ID: 212628121814

Datum: 13.04.2015

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Hochwaldstr.
<b>Hausnummer:</b>	25
<b>Postleitzahl:</b>	79341
<b>Stadt-Teilort:</b>	Kenzingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Emmendingen (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Kenzingen
<b>Wohnplatz:</b>	Nordweil
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8316020016
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



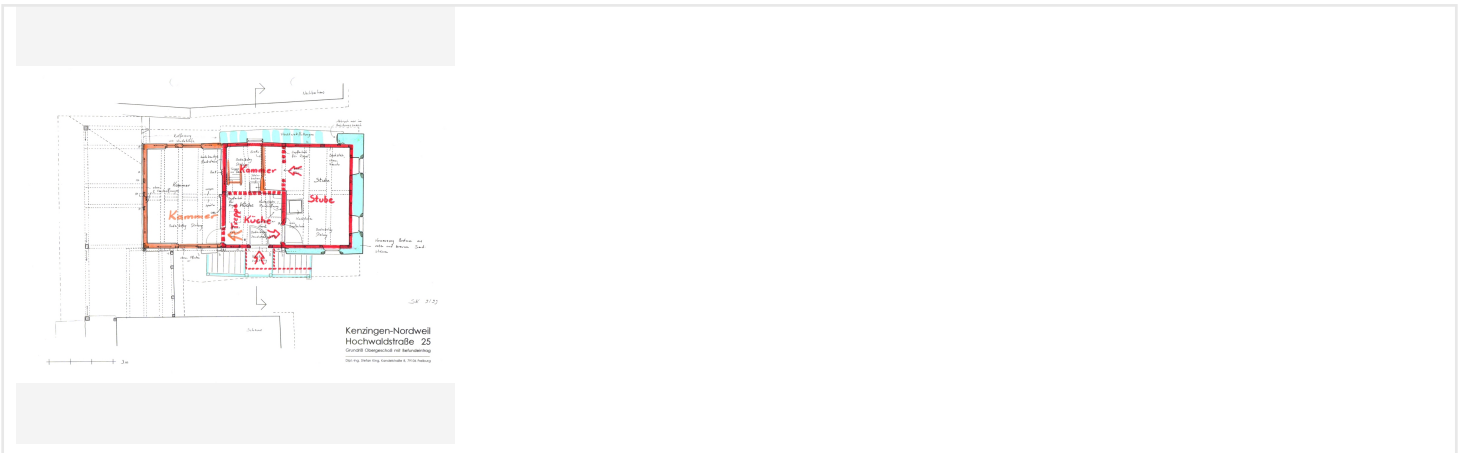
**Bildbeschreibung:**  
Straßenseitige Ansicht des Gebäudes

**Abbildungsnachweis:**  
Dipl.-Ing. Stefan King, Kandelstr. 8, Freiburg.



**Bildbeschreibung:**  
Grundrissentwicklungsplan

**Abbildungsnachweis:**  
Dipl.-Ing. Stefan King, Kandelstr. 8, Freiburg.



## Objektbeziehungen

keine

## Umbauzuordnung

keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Kernbau bzw. älteste Teil (wohl 18. Jh.) umfasst die straßenseitigen 2/3 der Gebäudelänge. Im Erdgeschoss befindet sich ein Keller, im OG und DG Wohnräume.

Noch im 18. oder frühen 19. Jh. wurde den Außenwänden von EG und OG teilweise eine Vormauerung vorgelegt.

Im 18. oder frühen 19. Jh. wurde das Gebäude nach hinten verlängert (Wohnräume), in gleicher Höhe wie der bestehende Kernbau.

#### 1. Bauphase: (1700 - 1800)

Wohl im 18. Jh. (gk) wird der Kernbau errichtet.

#### Betroffene Gebäudeteile:



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

#### Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

#### Konstruktionsdetail:

- Mischbau
- Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein


#### 2. Bauphase: (1750 - 1850)

Im 18. oder frühen 19. Jh. (gk) wird dem EG und OG eine Vormauerung vorgesetzt (Vordergiebel, Traufseiten). Fenster und Luftschlitze erhalten neue Gewände. Die Raumaufteilung wird nicht verändert

#### Betroffene Gebäudeteile:



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)


<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none"><li>• Stein</li></ul></li></ul>
<b>3. Bauphase:</b> (1750 - 1850)	Noch im 18. oder frühen 19. Jh. (gk) wird das Gebäude nach hinten verlängert, in gleicher Bauweise wie der Kernbau. Im DG entsteht eine Kammer, es werden geringfügige Änderungen an der Raumaufteilung vorgenommen.
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	 <ul style="list-style-type: none"><li>• Erdgeschoss</li><li>• Obergeschoss(e)</li><li>• Dachgeschoss(e)</li><li>• Ausstattung</li></ul>

 **Besitzer:in**

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Bauhistorische Dokumentation

 **Beschreibung**

<b>Umgebung, Lage:</b>	An der Hauptdurchgangsstraße
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung<ul style="list-style-type: none"><li>• Dorf</li></ul></li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnbauten<ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnhaus</li></ul></li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Giebelständiges Wohnhaus, 2 Vollgeschosse (EG abgesenkt als Keller) und Dachgeschoss mit Kniestock, Satteldach mit straßenseitigem Krüppelwalm.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	Das EG wird als Keller genutzt. Im OG (2 Schiffe, 2 Zonen) befinden sich Hauptwohnräume und Flurküche, im DG Kammern. Die Erschließung erfolgte im EG durch einen breiten Zugang vom Rückgiebel her, im OG durch eine Außentreppe zur Küche.
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	Äußerst baufällig.
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	Die Außenwände sind Massiv (EG) bzw. aus Fachwerk mit Lehmflechtwerk (übrige Geschosse). Die Innenwände bestehen aus Fachwerk mit Lehmflechtwerk. Die Flurküche (mit gemauertem Herd und Steinbecken) besitzt eine gemauerte Feuerwand zur Stube hin, in der Stube steht ein von der Küche aus bedienter Hinterlader-Kachelofen. Am Vorgiebel sind die Reste von 3 Außenfassungen erkennbar, im Giebeldreieck einfaches Zierfachwerk. Zur Küche im OG führt eine aufwendige zweiläufige Außentreppe aus Buntsandstein.

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

- Mischbau
  - Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Feuerstätten
  - bemerkenswerte Treppen
  - Wand-, Deckenfassung, Gefachmalerei
- Gestaltungselemente
  - Zierglieder im Holzbau
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Dachform
  - Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)

**Konstruktion/Material:**

Das gemauerte EG besteht aus Buntsandstein-Bruchsteinen mit Balkendecke.

OG und DG bestehen aus Fachwerkwänden mit Lehmflechtwerkfüllung.

Die Dachkonstruktion sitzt auf einem Kniestock, darüber ein liegender Stuhl.

Die teilweise Vormauerung (EG und OG) besteht ebenfalls aus Bruchsteinmauerwerk.